

# Technisches Merkblatt HECK K+A ZF 70

**HECK K+A ZF 70:** fasermarmierter, verarbeitungsfertiger Klebe- und Armierungsspachtel für HECK Dämmsysteme

**Eigenschaften:**

- leichte Verarbeitung
- von Hand oder mit Förderpumpen zu verarbeiten
- enthält Leichtzuschläge
- feinkörnig
- Schlagfestigkeit: > 15 Joule bei mind. 3 mm Schichtstärke  
Mit entsprechendem Schichtaufbau werden bis zu 70 Joule (Kategorie I) erreicht.
- Farbton: hellgrau

**Anwendungsbereich:**

Für den Außenbereich, sockeltauglich.  
Zum Kleben und Armieren von EPS (Polystyrol)-Dämmplatten in HECK Dämmsystemen und zum Glätten/Verspachteln geeigneter Untergründe, wie z.B. organisch gebundener Oberputze.  
Auch zum Ansetzen der Eck- und Diagonalarmierungen geeignet.  
Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

**Zusammensetzung:**

Bindemittel: Polymerdispersion

**Technische Daten:**

Wasserdampfdurchlässigkeit	V2 mittel
Wasseraufnahme	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :	< 100
Brandverhalten bei Verwendung auf mineralischen Untergründen in einer Schichtdicke bis zu 4 mm	B-s2, d0

**Verbrauch:**

Arbeitsweise:	Verbrauch:
Armieren	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtstärke
Punktverkleben	ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup>
Wulst-Punkt-Verfahren	ca. 3,6 kg/m <sup>2</sup>
Bauteilverfahren	ca. 5,0 kg/m <sup>2</sup>
Vollflächige Verklebung	ca. 6,7 kg/m <sup>2</sup>

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um ermittelte Durchschnittswerte aus der Praxis. Es kann je nach Auftragsdicke und Untergrund ein geringfügiger Mehr- oder Minderverbrauch auftreten.

**Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:**

mindestens + 5 °C Tag- und Nachttemperatur  
Bei Verwendung von HECK TBS (Trocknungsbeschleuniger): mindestens + 1 °C, Luftfeuchtegehalt max. 95% während des gesamten Abbinde-/Filmbindeprozesses

**Putzgrund/  
Putzgrundvorbereitung:**

**Kleben der Dämmplatten und spachteln auf mineralischen Untergründen:**  
Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein (DIN 18 350). Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder nicht tragfähige Farb- oder Putzschichten, sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen. Mauerwerksfehlstellen und größere Vertiefungen vor dem eigentlichen Kleberauftrag egalieren, oberflächenbündig abziehen und während des AnstEIFENS aufkämmen und erhärten lassen. Oberflächlich sandende, kreibende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit Rajasil TG W (Tiefengrund W) grundieren.

**Armieren auf Dämmplatten:**  
Die (trockenen) Dämmplatten müssen eben verlegt sein, offene Dämmplattenfugen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff bzw. HECK PU-Schaum B1 geschlossen sein, evtl. vorhandener Schleifstaub muss entfernt werden. Profile, Dübel, Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen gesetzt sein, ebenso Eck- und Diagonalarmierungen.

**Als Renovierspachtel:**  
Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder nicht tragfähige Farb- oder Putzschichten sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen. Oberflächlich sandende, kreibende, stark saugende, mineralisch gebundene Untergründe einmal mit Rajasil TG W (Tiefengrund W) vorbehandeln.

**Verarbeitung:**

**Kleben:**  
Der Klebe- und Armierungsspachtel ist mittels Zahntraufel (10 mm) bzw. Kelle oder mit der Klebepistole auf der Dämmplattenrückseite aufzutragen, beim teil- oder vollflächigen Klebeverfahren auf das vorbereitete Mauerwerk zu spritzen. (Bei unbeschichteten Steinwollgedämmplatten ist der Klebe- und Armierungsspachtel vorher dünn, unter Druck vorzuziehen (Pressspachtelung)).

**Verarbeitung:****Armieren:**

Auftragsdicke: 2 - 4 mm

Den Klebe- und Armierungsspachtel vor der Verarbeitung kurz aufrühren und mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die Dämmplatten aufbringen. Anschließend wird das HECK AGG FINE (Armierungsgewebe fein) im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mindestens 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt. Für den nachfolgenden Auftrag dünnlagiger Oberputze wird die Oberfläche mit der Edelstahltraufel eben abgezogen.

Standzeit vor Oberputzauftrag je nach Witterung mindestens 1 Tag je mm Schichtdicke. Bei kühlfeuchter Witterung mit z. B. hohe Luftfeuchte ergeben sich längere Trockenzeiten. Fassade in diesem Fall durch z. B. Abplanen vor Regen schützen.

Ein Untergrundaussgleich mit der eigentlichen Armierungsschicht ist unzulässig.

**Einmischung HECK TBS (Trocknungsbeschleuniger)**

Inhalt des Beutels (0,5 kg) in das Gebinde HECK K+A ZF 70 einstreuen. Dabei ist auf eine gleichmäßige Verteilung des Pulvers zu achten. Ein einstreuen auf der Oberseite ermöglicht eine bessere und schnellere Durchmischung. Mit einem geeigneten Rührgerät, z. B. Motorquirl, knollenfrei einrühren, um eine gute Durchmischung zu erreichen.

Nachträgliche Wasserzugabe ist nicht notwendig, sofern erforderlich, nur sehr geringe Menge zugeben.

Das Material direkt nach Zugabe des Trocknungsbeschleunigers sofort verarbeiten.

**Nachbehandlung:**

Der frische Klebe- und Armierungsspachtel muss bis zur Durchhärtung vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden. Bei hoher relativer Luftfeuchte (ca. 90 % und mehr) ergibt sich eine Verzögerung des Abbindeverhaltens. Der Putz ist während dieser Zeit wirksam vor Feuchte und Regen zu schützen.

**Oberflächenbeschichtung:**

mit HECK SHP (Siliconharzputz) oder HECK KHP (Kunstharzputz)

**Werkzeugreinigung:**

sofort nach Gebrauch mit Wasser

**Hinweise:**

HECK Verarbeitungsrichtlinien beachten

**Sicherheitshinweise:**

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Lagerung:**

kühl und frostfrei, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verarbeiten.

**Qualitätskontrolle:**

Eigen- und Fremdüberwachung der Produktion



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

**HECK Wall Systems GmbH**  
Thöläuer Straße 25  
95615 Marktredwitz / Germany  
T: +49 9231 802-0  
F: +49 9231 802-330  
[www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com)